

verliebt...

Beitrag von „Lorelei“ vom 13. Februar 2005 00:33

Hey..

Ich hoffe ich bin hier mit meinem Problem nicht allzu verkehrt und dass vielleicht irgendjemand darauf antworten kann. ..

Ich hab mich in der 7. Klasse in meine Lehrerin verliebt (bin aber weiblich). Das ganze ist nun schon ziemlich lange her, habe mein Abi mittlerweile auch schon hinter mich gebracht und war für ne Weile im Ausland, was mir am meisten geholfen hat, von ihr richtig Abstand zu gewinnen! Nur seit ich zurück bin, habe ich andauernd Angst davor das Haus zu verlassen, weil ich so Panik habe ihr zu begegnen und dass dann alle Gefühle wieder kommen!

Ich war auch ziemlich gut mit ihrer Tochter befreundet, zu der ich jetzt allerdings den Kontakt abgebrochen hab, weil ich es nicht mehr aushielte; denn so bekam ich immer mehr privat mit ihr zu tun, was nicht unbedingt so erfreulich war, es tat einfach so weh, sie mit anderen Typen zu sehen und immer wieder aufs neue zu erfahren, dass es so sinnlos ist in sie verliebt zu sein! Hab mich darum auch öfters mal ziemlich daneben benommen (auch gegenüber meiner Freundin/ihrer Tochter), da ich in jedem Streit die Möglichkeit gesehen hatte, sie somit nicht mehr sehen zu müssen und ich ihn damit auch immer wieder provoziert habe, ich es aber nie wirklich durchziehen konnte, weil sie mir als Freundin irgendwo wirklich wichtig geworden war. Na ja, letztes Jahr ist es mir dann richtig gelungen, und bis jetzt konnte ich auch durchhalten, mich nicht mehr zu melden, was mir auch so verdammt schwer fällt, zumal sie immer noch nicht aufgegeben hat, mich als Freundin wiederzugewinnen. Und ich hab das blöde Gefühl, dass sie so schnell auch nicht aufgeben wird, bis sie nicht weiß, warum ich mich auf einmal so zurückgezogen hab! Nun weiß ich überhaupt nicht, was ich machen soll, manchmal würde ich ihr zu gern die Wahrheit ins Gesicht schleudern, aber wie müsste das für sie erst sein? Wenn sie wüsste, dass ich in ne Lehrerin verliebt bin, könnte sie das evtl. noch verstehen, aber wenn es dann ihre eigene Mutter ist?? Manchmal wünschte ich, ich könnte das alles mit meiner Lehrerin besprechen, hauptsächlich damit ich endlich einmal damit abschließen kann, schließlich geht das nun schon über Jahre hinweg, und vielleicht würde mir ja der Umgang mit ihr dann leichter fallen, wenn ich beruhigt sein kann, dass sie weiß was ich hab und ich nicht immer sooo nervös sein muss.. Vielleicht würde mir dann auch was einfallen, was ich meiner Freundin erklären könnte.. Aber ich glaub das wär zu schön um wahr zu sein.. Sie soll ja auch nicht denken, ich sei nur wegen ihr mit ihrer Tochter befreundet... und gesehen hab ich sie auch schon lange nicht mehr; ich hab eigentlich nur noch totale Angst vor ihr, weil sie so viele Aktionen von mir auch so völlig daneben fand (hab ich immer alles über ihre Tochter erfahren dürfen 😞), aber vielleicht könnte ich somit auch das mit ihr klären!

Weiß nicht irgendjemand einen Rat?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 13. Februar 2005 12:17

Hallo Lorelei,

hm, verfahrene Situation... es gibt wahrscheinlich nicht viele Leute, die sich in der siebten Klasse verlieben und mit 20 immer noch genauso fühlen. Mir gehen mehrere Dinge durch den Kopf:

* Vielleicht solltest du die Begegnung und das Gespräch mit deiner Lehrerin suchen - es kann gut sein, dass du/ dass sie sich so verändert hat, dass du keine Basis mehr für deine Gefühle findest oder sie sich in andere, evtl. freundschaftliche Gefühle verwandeln. Wenn du ihr aus Angst aus dem Weg gehst, könntest du auf die Elefanten-Verscheuch-Strategie reinfallen. (Mann klatscht alle zwei Minuten in die Hände. "Warum klatschen Sie denn ständig in die Hände?" "Um die Elefanten zu verscheuchen!" "Aber hier gibt es doch gar keine Elefanten!" "Eben...")

* Warum du deiner Freundin "die Wahrheit ins Gesicht schleudern" musst, versteh ich nicht - sie hat dir doch nichts getan, oder? Ich frag mich, ob ihr nicht langsam soweit erwachsen seid, dass man vielleicht doch in Ruhe darüber reden kann, anstatt sich gegenseitig dramatisch weh zu tun. Falls du nach dem Treffen mit ihrer Mutter feststellen solltest, dass du immer noch verliebt bist und deshalb der ganzen Familie lieber aus dem Weg gehen willst, schreib ihr doch einen Brief, in dem du die ganze Geschichte erklärst.

* Wegen den "schrägen Aktionen" würd ich mir soviel Gedanken nicht machen - wenn du sie heut wirklich so nicht mehr machen würdest. Die Frau ist Lehrerin und tobende Teenager gewöhnt. Wenn du merkst, dass das alles so nicht mehr gilt, könnt ihr gemeinsam drüber lachen.

* Ich frag mich schon ein bisschen, ob du dich nicht arg in was verbissen hast, bei dem du vielleicht Rat brauchst, um da wieder rauszukommen und dich vielleicht in jemanden zu verlieben, der/ die für dich erreichbar ist und mit der/dem du gemeinsam leben kannst. Wenn's dich weiterhin nicht loslässt, frag mal deine Hausärztin, ob sie jemanden weiß, mit dem du mal in Ruhe darüber reden kannst.

Liebe Grüße,

w.

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 13. Februar 2005 12:30

Liebe Lorelei!

Ich kann Wolkenstein in jedem Punkt nur zustimmen. Vielleicht geht es hier nicht wirklich um ein Schülerin-Lehrerin-Problem, sondern schlichtweg um die Tatsache, daß Du schon sooo lange in jemand verliebt bist, der diese Liebe nicht erwidert. Die Probleme mit Deiner Freundin/ihrer Tochter haben damit eigentlich nichts zu tun.

Darüber solltest Du Dir mal Gedanken machen und vielleicht tatsächlich auf professionelle Hilfe zurückgreifen.



Ich wünsche Dir alles Gute!

Dudelhuhn

Beitrag von „Lorelei“ vom 13. Februar 2005 14:28

Danke für die schnellen Antworten.

Ich hab nur so schrecklich Angst mit ihr zu reden, ich weiß nicht ob sie das überhaupt alles verstehen könnte..

Mit daneben benommen meinte ich, dass ich nie wirklich normal mit ihr reden konnte, ich bin pausenlos entweder nur auf Toilette gerannt, oder lief vor ihr rot an oder hab so übertrieben ironisch gesprochen, damit sie ja nicht bemerkt wie nervös ich eigentlich bin und ich glaub, sie empfand das immer eher als eine Unverschämtheit/ ziemlich frech von mir...

(Ich denke, das Verhalten könnte ich auch jetzt noch nicht ändern, ich zitter ja schon beim Schreiben wieder am ganzen Leib)

Mir ist nur manchmal so, dass ich ihr es einfach am liebsten so an den Kopf werfen würde, weil ich keine Kraft hab, ihr das alles so zu erklären.. So hätte sie ihre Erklärung und wär wahrscheinlich so entsetzt, dass ich dann wirklich meine Ruhe hätte und auch von ihr gemieden werden würde.. Aber das spinn ich mir nur so zusammen, tatsächlich machen würde ich es nie, sie kann ja nichts dafür.

Beitrag von „Femina“ vom 13. Februar 2005 18:11

Hallo Lorelei,

deine Lehrerin hat wahrscheinlich gemerkt, dass du in sie verliebt warst. Ein beliebter Lehrer merkt so etwas.

Für Lehrer ist es nicht ungewöhnlich, wenn Schüler sich "komisch" verhalten... auch ich war in meinen Lehrer verliebt und habe mich in seiner Anwesenheit auch "unmöglich" benommen, dass es mir heute im Nachhinein peinlich ist. Aber ich bin mir inzwischen sicher, dass er gemerkt hat, dass ich ihn besonders gern mochte und mich deshalb so verhielt. Ich dachte auch, dass ich mich nie "entlieben" können werde. Aber als ich mit dem Studium anfing, wurde es deutlich besser, sicher auch, weil mir das Studium viel Spaß machte und ich mit neuen Freundschaften so ausgestattet war, bis ich den Lehrer tatsächlich vergaß. Und ich war wirklich schwer verliebt, dass ich mir sicher war, diese Liebe nie vergessen zu können. Etwas schwierig ist bei dir nur, dass du mit ihrer Tochter befreundet bist.

Ich glaube eher, dass du deinem früheren Verhalten zuviel Bedeutung zusisst und dass deine Lehrerin es nicht so empfunden hat bzw. dass sie gemerkt hat, was mit dir los war.

Ich würde deiner Freundin die Wahrheit nicht "ins Gesicht schleudern", sondern es ihr ganz sachlich sagen, oder, wenn dir das schwerfällt, in einem Brief sachlich erklären. Allein schon damit sie weiß, warum du dich so verhalten hast.

Nur besteht die Gefahr, dass ihre Mutter es dann erfährt, selbst wenn du deine Freundin darum bittest, es nicht weiterzusagen. Abgesehen davon fände ich es auch o.k., wenn du deiner Lehrerin in einem Brief deine Gefühle schildern würdest. Du kannst dazu schreiben, dass du hoffst, mit diesem Brief abzuschließen. Aber vielleicht wäre eine direkte Konfrontation mit ihr doch ganz gut (ohne dass du ihr deine Gefühle sagst), vielleicht siehst du sie heute mit anderen Augen.

Vielleicht ist deine Freizeit derzeit auch unausgefüllt? Vielleicht wird es besser, wenn du eine neue Aufgabe zu bewältigen hast? Du müsstest dich mit neuen Sachen ablenken, wo du neue Freundschaften knüpfen kannst. Ich nehme an, du hast dein Abi noch relativ frisch hinter dir?

Liebe Grüße,
Femina

Beitrag von „Lorelei“ vom 13. Februar 2005 18:36

Das frage ich mich auch immer wieder, ob sie nicht irgendwas gemerkt hat..

Sie hatte mich auch schon ein paar mal drauf angesprochen gehabt, warum ich so schrecklich zitter und wollte mir immer wieder eine Jacke anbieten (was ich lieber abgelehnt hab, sonst fällt das mit dem Zittern ja noch mehr auf). Aber wenn sie etwas in der Richtung geahnt hat, warum

schien sie dann nie Rücksicht zu nehmen? Warum knutscht sie dann direkt neben mir mit ihrem Typen rum und amüsiert sich mit dem über mein extremes Zittern und pausenloses auf Toilette rennen? Nein, reden kann ich glaub ich wirklich nicht mit ihr...

Ach man, ich hoffe du hast Recht damit, dass jede Liebe irgendwann vergeht. Recht hast du ja auch insofern damit, dass ich zur Zeit nichts zu tun hab, seit ich zurück bin. Vor allem dass ich wieder in dem Ort bin, wo sie mir jederzeit über den Weg laufen könnte, macht es nicht leichter..

Richtig sauer auf mich war sie mal, als ich schon einmal versucht hatte, den Kontakt ganz und gar abzubrechen.. Da hatte ich mich dann aber wieder mit ihrer Tochter vertragen, diese Zeit wo ich mich aber nicht gemeldet hatte, nahm sie mir ganz schön übel, danach hörte sie sogar auf zu grüßen und war überhaupt ziemlich eigenartig/unfreundlich zu mir 😞

Durch ihren neuen Typen hat sie sich auch ganz schön (ins negative) verändert und trotzdem schafft sie es immer wieder "mir die Schuhe auszuziehen"..\.

Es ist zum Verzweifeln

Beitrag von „Femina“ vom 13. Februar 2005 23:32

Hallo Lorelei,

Zitat

Lorelei schrieb am 13.02.2005 18:36:

Aber wenn sie etwas in der Richtung geahnt hat, warum schien sie dann nie Rücksicht zu nehmen? Warum knutscht sie dann direkt neben mir mit ihrem Typen rum und amüsiert sich mit dem über mein extremes Zittern und pausenloses auf Toilette rennen?

Angenommen, sie hat es geahnt, kann ihr Verhalten mehrere Gründe gehabt haben:

- sie wollte dir zeigen, dass sie glücklich ist und du vergeblich auf sie hoffst
- sie dachte sich nichts dabei
- sie dachte nicht, dass es dir weh tun würde

Zitat

Recht hast du ja auch insofern damit, dass ich zur Zeit nichts zu tun hab, seit ich zurück bin. Vor allem dass ich wieder in dem Ort bin, wo sie mir jederzeit über den Weg laufen könnte, macht es nicht leichter..

Du bist also noch nicht lange zurück? Dann würde ich wirklich noch abwarten, ob die Liebe nicht doch verschwindet, wenn bei dir in deinem gewohnten Ort ein neuer Lebensabschnitt beginnt, z.B. Studium oder Job. Ich war in meinen Lehrer so sehr verliebt, dass ich mir jedes neue Schuljahr die Augen aus dem Kopf geweint habe, wenn er wieder nicht mein Lehrer war... ich war überzeugt davon, dass ich von dieser Liebe nicht loskomme. Immerhin hielt sie etwa 9 Jahre an, und ich wohnte auch in einer Gegend, in der ich ihm begegnen konnte. Begegnest du ihr wirklich so oft?

Professionelle Hilfe würde jedenfalls nie schaden, aber es kann auch sein, dass die Liebe sich verflüchtigt, wenn du einen großen Aufgabenbereich zu bewältigen hast, der dich ausfüllt, z.B. Job. Ich habe den Eindruck, dass der zwischenmenschliche Bereich bei dir nicht ausgefüllt ist oder es in diesem Bereich gerade "langweilig" ist.

Wie kommst du mit deiner Mutter klar? Könnte es sein, dass deine Lehrerin Verhaltensweisen hat, die du dir bei deiner Mutter wünschst? Immerhin warst du erst 13, als du dich in die Lehrerin verliebt hast.

Femina

Beitrag von „Lorelei“ vom 23. Februar 2005 20:39

Hi Femina,

hm, wahrscheinlich hast du recht. Sie hat sich wohl nichts dabei gedacht, wie auch? Das macht es nur noch schwerer, ihr irgendwas zu sagen.

Na ja ich bin jetzt seit ca. einem Monat zurück; hatte wahrscheinlich einfach zu sehr Angst ihr zu begegnen und dass sich dabei dann herausstellt, dass ich immer noch verliebt bin!

Wow, 9 Jahre ist eine wirklich lange Zeit! Ich hoffe nur, dass ich die nicht zusammenkriege und obwohl sie mir manches Mal noch sooo schrecklich fehlt, geht es mir ohne sie so verdammt gut!

Bin ihr bis jetzt auch nur ein einziges Mal (leider/Gott sei Dank) nur ganz flüchtig begegnet, hab sie nicht wirklich erkannt.. es ist also gar nicht zu schwierig ihr aus dem Weg zu gehen, obwohl ich bei Anrufen immer noch zusammenzucke ob sie es nicht oder ihre Tochter sein könnte. Überhaupt wenn ich irgend ein Klingeln höre!

Mit ihrer Tochter kann ich leider auch nicht reden. Ich KANN es ihr einfach nicht sagen! Ich glaub sie wird auch ohne mich zurecht kommen. Ist zwar blöd so, aber anders krieg ichs einfach nicht hin. Ich will nur dass diese Panikattacken langsam mal aufhören, weil ich immer noch Bammel hab, dass sie irgendwann vor meiner Haustür steht und eine Erklärung haben will.

"Langweilig" in der Beziehung war mir eigentlich nie, also weiß nicht, ich hab eher das Gefühl dass ich mich andauernd sofort in jemanden "verlieb" .. zumindest bin ich ziemlich schnell von

Leuten hin und weg und liebe es zu schwärmen!

Anders war es bisher immer nur bei ihr.. 😞

Meine Mom ist eigentlich die beste die es gibt, das wusste ich auch schon, als das ganze mit meiner Lehrerin anfing. Ich denke nicht, dass es damit was zu tun haben könnte und wünschen tu ich mir eigentlich auch nichts mutterhaftes von ihr.

Danke nochmal für deine Antwort, tut sooo gut das ganze mal loszuwerden!!